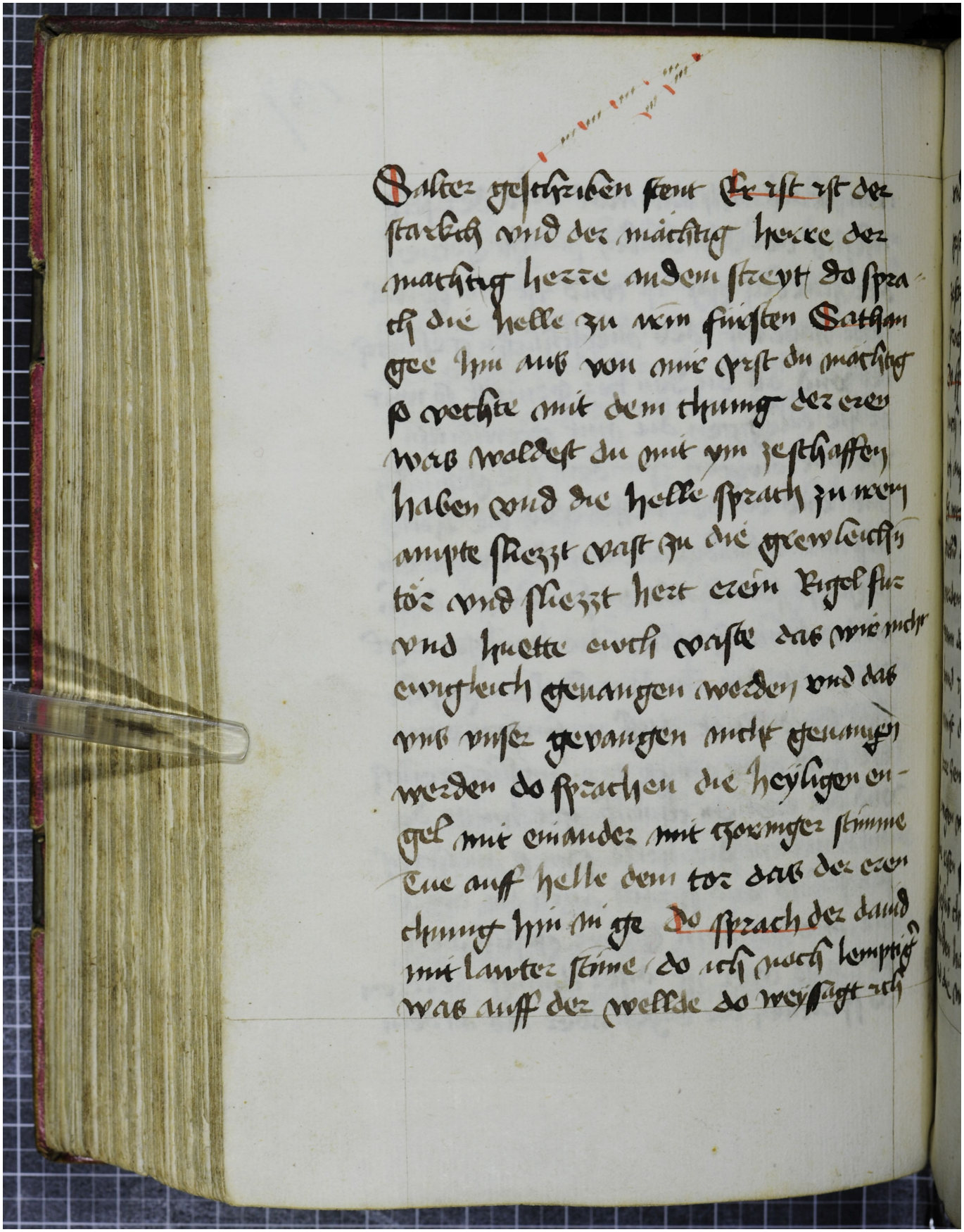
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Salter geschriben stent Er erst er der
starcke vnd der mächtig herre der
mächtig herre an dem streyt do spra-
ch die helle zu dem finsten Satham
gee hin aus von mir erst du mächtig
so rechte mit dem thurn der ere
was waldest du mit im geschaffen
haben vnd die helle sprach zu dem
ampte sliezzt vast zu die grewlichen
tör vnd sliezzt hert eren riegel für
vnd huette euch vaste das wir nicht
ewigleich gefangen werden vnd das
vns vnser gefangen nicht gefangen
werden do sprachen die heyligen en-
gel mit einander mit thormger stimme
Tue auf helle dein tor das der ere
chunt hin in gee do sprach der daud
mit lauter stime do ich auch kempfig
was auf der welde do weyssagt ich